

Mühlemann Catherine

Catherine Mühlemann interessierte sich schon in jungen Jahren für Formen und Farben. Das ist nicht verwunderlich, denn bei ihrem Vater, der Landschaften malte und zeichnete, kam sie schon früh in Kontakt mit dem Zeichenstift. Das Talent wurde ihr sozusagen in die Wiege gelegt. Doch bevor sie sich ganz dem Malen zuwenden konnte, standen Familie und Mutterschaftspflichten im Vordergrund. Daneben widmete sie sich auch dem Bibliothekswesen, so betreute sie die Bibliothek im Zieglerspital und später in der Waldau. Als langjährige Einwohnerin von Ostermundigen war sie auch tätig in unserer Gemeindebibliothek.

Auf der Suche nach ihrem persönlichen Weg nahm sie an verschiedenen Kursen teil, um das klassische Handwerk des Malens von Grund auf zu lernen. Im Aquarellierkurs bei Hanspeter Fiechter war sie auf dem richtigen Pfad. Da wurde ihr bewusst, "das ist mein Weg, um mich auszudrücken". Beim Experimentieren mit Pinsel und Farben wurden die Formen mit der Zeit abstrakter. Doch nicht genug, weitere Kurse folgten, z.B. bei Susann Baur in Bern. So konnte sie sich das Rüstzeug für dieses gestalterische Handwerk holen und kam dabei in Berührung mit Mischtechniken und der Collage.

Catherine Mühlemann ist weiter auf der Suche und entdeckte das Arbeiten mit Ton: Ihr Interesse am Modellieren ist geweckt. Etliche Figuren hat die Künstlerin aus dem Ton herausgearbeitet und in ihrem Ofen gebrannt. Einige dieser Objekte, sind in der Ausstellung zu sehen und zeigen uns, dass Catherine Mühlemann nicht nur eine begnadete Malerin ist, sondern auch als Töpferin ihr Metier versteht. An diversen Ausstellungen in Solothurn, Ittigen, Stettlen und auch in Ostermundigen konnte man ihre gestalterischen Arbeiten schon bewundern.

Als Mitglied im Vorstand des Vereins Kunstfreunde Ostermundigen (KUFO) ist sie jeweils auch aktiv, wenn die KUFO Bilderausstellungen plant.